

Merkmale der Veränderung

Teil 2

Kryon durch Lee Carroll, 11.8.2021

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dieser Monat hat ein Thema. Wir haben jeden einzelnen Monat ein Thema mit vier Botschaften gegeben. Und dieser ist nicht anders. In der ersten Woche des Monats haben wir euch gesagt, was das Thema sein würde, und auch heute setzen wir das fort. Meine Lieben, Veränderungen stehen bevor. Und was das wirklich bedeutet ist – ich möchte es mal so sagen: dass Veränderung das ist, was ihr in dieser neuen Energie erleben werdet. Das vielleicht größte Element, das ihr benennen könnt, ist – nun, was damals war, was jetzt war, was zuvor geschehen ist, was nach Covid geschehen ist, ist Veränderung.

Und es sind tiefgreifende Veränderungen, über die ich sprechen möchte. Ich habe schon über eine gesprochen und heute wird es eine andere sein. Es gibt eine ganze Reihe von Dingen, von denen man sagen kann, dass sie von der neuen Energie herbeigebracht werden. Ihr könntet sagen: »Nun, ich glaube, die größte Sache ist das neue Licht. Ich glaube die andere Sache ist die Art und Weise, wie sich Institutionen verändern, oder dies und jenes, was Covid hervorgebracht hat oder nicht hervorgebracht hat.« Doch ich sage euch, die größte Sache ist Veränderung – Veränderungen, die ihr nicht erwartet habt. Und das ist die große Sache.

Und so werden wir das Ganze in den Rahmen einer kleinen Untersuchung platzieren, sogar mit etwas Wissenschaft. Ist euch jemals etwas aufgefallen – dass Geschichte dazu neigt, sich zu wiederholen? Wenn ihr zurückblickt, falls ihr Geschichtswissenschaftler seid, könnt ihr es erkennen. Es ist so grundlegend, dass es den Anschein hat, dass es in der Menschheit eine Fehlfunktion gibt. Es sieht so aus, dass von Generation zu Generation durchgehend die gleichen Fehler gemacht werden. Ihr bringt einen Krieg hinter euch, ihr

¹ <https://gesund-im-net.de>

macht eine Pause, und geht direkt wieder zurück in den Krieg, vielleicht mit den gleichen Ländern aus den gleichen Gründen, vielleicht sogar am gleichen Ort.

Das ist die Art und Weise, wie Geschichte abgelaufen ist. Und es spielt keine Rolle ob, es Frühgeschichte oder total gegenwärtige ist. Wenn ihr auf Geschichte blickt, kommt es euch da nicht so vor, als würden die Elemente, die Auseinandersetzung erzeugen, die Elemente, die Hass oder Angst erzeugen, anscheinend immer und immer wieder hochkommen? In einer Generation nach der anderen. Es ist fast so, als hätte eine Generation etwas erreicht, und sie haben gesagt: »Das ist getan, ich bin froh, dass es vorbei ist.« Doch die nächste Generation entfacht es erneut, und schon läuft es wieder ab.

Das ist so grundlegend wahr, wenn man hinschaut, dass sich die Frage aufdrängt: »Gibt es dahinter nicht irgendeine Wissenschaft?« Der Wissenschaftler Gregg Bradon ist es, der das zusammengestellt hat und begonnen hat, es zu betrachten und zu fragen: »Gibt es da einen Zyklus und vielleicht einen Grund dafür?« Tatsächlich zeigt die Forschung auf, dass es einen Zyklus gibt. Die Forschung zeigt sogar, dass es eine Definition dafür gibt, wie lange dieser Zyklus tatsächlich dauern könnte. Das habt ihr im Umfeld sich wiederholender Geschichte nicht erwartet, oder? Aber es ist da. Also lasst es mich auf etwas andere Weise als der Wissenschaftler Gregg Bradon betrachten, und es vereinfachend tun.

Geht für einen Moment davon aus, dass es Stufen des Gewahrseins und der Energie auf dem Planeten gibt. Und über Äonen seid ihr auf einer Stufe und einer Energie gewesen, die aufgrund ihrer Schwingung definiert war. Sagen wir, die Schwingung ist x , die Zahl x . Und x gibt euch Zyklen, und diese Zyklen bringen Zahlen und Jahre mit sich, und solange ihr in der Energie von x seid, fahren diese Dinge damit fort sich zu wiederholen, und sie wiederholen sich und sie wiederholen sich und sie wiederholen sich und sie wiederholen sich.

Und wir haben es euch so oft gesagt, dass ihr in einer alten Energie festgesteckt habt, solange ihr euch erinnern könnt. So weit, wie ihr in euren Geschichtsbüchern zurückblicken könnt, zeigt sich ausschließlich, dass diese Energie, diese niedere Energie da war. Unvermittelt haben wir euch gesagt, dass eine neue Energie hier ist, kommt, entwickelt wird, sich entfaltet. Nennen wir sie $x + 1$. Es ist eine neue Energie, es ist noch nicht unbedingt y , aber es ist $x + 1$, was bedeutet, dass sie beginnt, sich zu entwickeln.

Eine Frage an euch, falls ihr zugehört habt: »Wenn ihr in $x + 1$ seid, werden dann die gleichen Zyklen sich wiederholen oder wird es eine neue Energie sein, neu genug, sodass ihr auf einer unterschiedlichen Spur lauft?«

Ich möchte, dass ihr etwas erkennt und visualisiert. Ihr seid in einem Zug, und der ist auf einem Gleis, auf dem er immer war, und das verläuft im Kreis. Dieser Kreis ist eure

Geschichte und sie hat die Tendenz, sich immer und immer wieder zu wiederholen, über Hunderte von Jahren. Ihr kommt zu einer Situation, und plötzlich ist ein anderes Gleis verfügbar, das eine Abzweigung, ein Ableger ist. Es ist eine umschaltbare Stelle, an der ihr auf einen anderen Kreis gelangen könnt. Tatsächlich ist es immer noch ein Kreis, er ist lediglich auf einer anderen Stufe, etwas höher.

Der Schalter wird umgelegt, der Zug fährt einen kleinen Hügel hoch, und jetzt seid ihr auf einem anderen Kreis, der $x + 1$ ist. Doch in diesem neuen Kreis gibt es keine Geschichte. Oh, es ist ein langer, vielleicht wird er bis zu fünfzig Jahre dauern, vielleicht wird er eine Generation oder länger dauern – nur. Vielleicht wird er hundert Jahre dauern. Und wie der Zug hochfährt und auf diese Stufe geht, ist es ein jungfräuliches Gleis, es hat niemals zuvor eine Geschichte gehabt, es schafft neue Regeln, es erzeugt neue Vermutungen. Es ist ein höhergelegenes Gleis, oder, $x + 1$ ist es, wo ihr jetzt seid.

Ihr habt das Gleis gewechselt, meine Lieben, und hier kommt jetzt die Prämisse der Veränderung. Ich möchte sie euch gleich jetzt mitteilen. Ich hoffe, dass jemand sie niederschreiben wird. Erwartet nicht, dass das, was in der Vergangenheit geschehen ist, das Modell dafür sein wird, was in der Zukunft geschieht! Die Geschichte wird sich nicht unbedingt wiederholen, denn ihr seid in $x + 1$. Ihr seid auf diesem erhöhten Gleis, auf dem es keine Geschichte zu wiederholen gibt. Es ist so, dass ihr jetzt im Moment zum ersten Mal auf dem Gleis fahrt.

Das ist es, was der Wissenschaftler Gregg Bradon euch in seiner Arbeit sehr grundlegend vorgestellt und gezeigt hat. Und er wäre der Erste, der zustimmt, dass es keine Geschichte zum Wiederholen gibt, falls ihr das Gleis wechselt. Und das ist die Essenz seiner Arbeit und seines Buchs, und gleichzeitig die Lösung, mit der er hierherkam: Wechselt das Gleis.

Was bedeutet das für euch persönlich? Lasst uns über einige dieser Dinge reden. Es ist nicht nur die Geschichte, die ihr verändert habt, es ist die Art und Weise, wie ihr handelt! Was erwartet ihr als Nächstes? Wenn ihr in der Nähe vieler Leute seid und sie darüber reden, wie z. B. aus der Covid-Krise herauskommen, oder was als Nächstes für den Planeten dran ist, jetzt wo sich die Dinge so verändert haben – was ist es, das ihr zu hören bekommt?

Also, es gibt diejenigen, die sagen: »Nun, wir sollen angeblich im neuen Normal sein. Aber ich sehe nichts davon. Ihr wisst doch, dass sich die Regierung nie ändern wird, oder? Es ist schließlich die Regierung. Die Leute werden sich nicht ändern, es sind schließlich ganz normale Leute. Wir haben Rassen-Probleme, daran wird sich nichts ändern, hat es ja nie getan. Das Ganze wird einfach nur versanden, nichts wird zuwege gebracht werden. Hier gibt es Verbrechen, und hier ..., es wird einfach wieder zurückkommen.«

Das habt ihr zu hören bekommen, immer und immer wieder, meine Lieben, denn so denken die Menschen. Sie kommen zusammen und reden darüber, was auf dem Planeten falsch läuft, und sie haben entschieden, dass auf dem Planeten alles falsch läuft. Und falls jemand Hoffnung hat, dann sagen sie ihr/ihm, dass es nur die Hoffnung des Moments ist, und dass es in die alte gewohnte Spur zurückgeht. Ihr wisst, dass ich recht habe.

Was tut ihr, wenn Freunde zusammensitzen und diskutieren, wie alles zurückkehren wird in das Wo-es-immer-war, und dass die Korruption niemals besser wird, und dass die Gier niemals abnimmt, und dass Menschen nie besser werden, und dass man nur das Schlimmste erwarten kann. Was tut ihr?

Das erste, was wir schon zuvor erörtert haben: Redet nicht mit. Ihr könntet zuhören, falls ihr das wollt, ihr braucht nicht wegzugehen. Und wenn sie sich an euch wenden und fragen, dann könnt ihr sagen: »Nun, ich glaube, dass es mehr Hoffnung gibt als in der Vergangenheit. Auf jeden Fall ist es das, was in meinem Leben geschieht.« Ihr stellt sie nicht bloß, ihr zeigt ihnen Licht.

Ihr braucht ihnen nicht das zu erzählen, was ich euch sagen werde, aber ihr könnt es wissen. Die alten Seelen, die es jetzt im Moment spüren, sagen: »Ja! Ja, wir spüren, dass wir auf dem neuen Gleis sind, die neue Energie ist hier, $x + 1$ fängt auf diesem Planeten an.«

Ihr werdet in der Zukunft nicht das erleben, was ihr in der Vergangenheit erlebt habt. Es gibt keine Regel, die besagt, dass es dahin zurückgeht wie es war. Die gibt es einfach nicht. Wohin geht es stattdessen? Und an dem Punkt könnt ihr sagen: »Ich weiß es nicht, aber ich weiß, dass wir jetzt die Gelegenheit haben, es in Richtungen zu lenken, die es zuvor nicht gab, Veränderungen zu erwirken, die bleiben, kollektiv Dinge anzusprechen, die wir auf eine bestimmte Weise haben wollen und dass sie so bleiben, und es muss keine Rückkehr zu den Wegen sein, die einmal waren!«

Oh, es gibt mehr dazu, meine Lieben. Das nächste Mal wenn wir zusammenkommen, gebe ich euch den dicken Brocken. Doch die heutige Lektion, diese Veränderung ist: Ihr seid auf einem neuen Gleis! Erwartet nicht, dass das, was in der Vergangenheit passiert ist, zu eurer Zukunft wird.

Könnt ihr mit mir bis dahin gehen? Könnt ihr mich verstehen? Ich hoffe es, alte Seele, denn das ist deine Herkunftslinie und der Grund warum du hier bist – die Veränderung zu erleben und zu erschaffen.

Ich bin Kryon, in Liebe mit der Menschheit verbunden.
Und so ist es.